

Freudige Aufnahme findet in der deutschen Großpresse
der neue Sommerroman von

☐ Paul Ilg
Ein glückliches Paar
Mit Zeichnungen von Botho Schmidt

Berliner Tageblatt: Eine mit feinen Mitteln wuchtig wirkende Erzählung. Hintergrund wie Vordergrund stehen mit gleicher Plastik da — dort die Hochnatur mit ihren weltlichen Gästen, hier der Kampf und die Erschütterung der Herzen. Geschliffener Form entströmt lebendige Wärme und gefühlte Erregung.

Berliner Lokalanzeiger: Eine prickelnd lebendige und farbenreiche Geschichte. In ungemein feinen Zügen sind all die psychologischen Momente des an packenden Gesellschafts- und Sportbildern reichen Romans geschildert, zu dem Botho Schmidt keck hingeworfene, allerliebste Federzeichnungen geliefert hat.

Münchener Neueste Nachrichten: Gut geschaut und kontrastreich gestaltete Typen geben der Handlung Relief.
Hamburger Fremdenblatt: Eine Sommergeschichte, die Paul Ilg buntbewegt an unseren Augen vorüberziehen läßt. Eine Menge gut und amüsanter gezeichneter Figuren, ein leichterer Erzählerton, als ihn seine letzten Romane aufwiesen, Abkehr von problematischer Schwere und Hineingleiten ins lächelnde Verstehen der Menschen: das ist der neue Paul Ilg.

Ein dankbares Buch für den Frühjahrs- und Sommervertrieb!
Neuer Preis: In Halbleinen SM. 3.20

Weitere erfolgreiche neue Romane aus der Reihe
„Die Neue Schweiz“

Hans Burlinden
Der Halbheilige

Hamburger Fremdenblatt: Wer die religiöse Sehnsucht junger Seelen in diesen Tagen kennt, wird sie in diesem Roman Burlindens wiederfinden, in dessen Mittelpunkt ein eigenartiger Mensch, ein junger Schweizerpfarrer steht, der an sich selbst zu Grunde geht.

Gertrud Niederer
Gusanna Kotach

Berliner Lokalanzeiger: Offenbar ein charakteristisches Bild aus dem Gegenwartslieben unseres in all seinem gefunden Realismus doch zum Dichten und Denken so bereiten Nachbarvolks. Es ist die Geschichte des Jugendlebens eines Schweizermädchens, mit Feinsinn und Liebe geschrieben. Ergreifend ist zu sehen, wie aus ihrem gesunden Wesenskern die Kräfte wachsen zum stillen Mut, aus eigener Kraft sich die Zukunft zu bauen.

Neuer Preis dieser Doppelbände: In Halbleinen SM. 4.40

Basel * Der Rhein-Verlag * Leipzig